

FABER: VORSTOSS DER CDU ZUR VERANKERUNG DER SCHULDENBREMSE IN DIE LANDESV

am 6. Februar 2013
[Faber](#) [Sachsen-Anhalt](#), [Schulden](#)

Anlässlich des jüngsten Vorschlags der CDU-Landtagsfraktion André Schröder zur Verankerung der Schuldenbremse in der Landesverfassung zeigt sich der stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt Marcus Faber erfreut.

„Wir freuen uns über die langjährige liberale Forderung nach einer Schuldenbremse, die nun in der Landesverfassung umsetzen möchte. Wir hoffen, dass die Schuldenbremse nun endlich Grenzen setzt und den mittlerweile mit dem EURO angewachsenen Schuldenberg des Landes nicht mehr vergrößert.“

Am vergangenen Freitag trafen sich die Vorsitzenden der Landtagsfraktionen von CDU, Linken, SPD und AfD in Sachsen auf eine Verankerung eines grundsätzlichen Haushaltsprinzips in der Landesverfassung geeinigt und eine entsprechende Gesetzesvorlage eingebracht. Ein Modell, das die FDP auch in Sachsen-Anhalt begrüßt.

Abschließend meint Faber: „Die AfD vertritt sich mit der Forderung bei den Schuldenkönigen sein, was die SPD durchsetzen kann. Von der FDP bekommt er für die Rückkehr zum verantwortlichen Handeln der Handlungsfähigkeit des Landes jede Unterstützung die ihm zusteht.“